



## **Propstei Rheinhessen und Nassauer Land (RLP)**

### **Dekanat Worms-Wonnegau**

#### **Evangelische Kita „Die Seebachfrösche“**

Am Scheuergarten 8  
67593 Westhofen

**Leitung:** Katrin Maier

#### **Rezertifizierung**

Anzahl der Kinder:	65 Kinder
Alter der Kinder:	1 Jahr bis Schuleintritt
Anzahl der Gruppen:	3 pädagogische Gruppen im offenen Konzept
Anzahl Mitarbeitende:	10 (plus FSJ, Hauswirtschaft und Reinigung)
Homepage:	<a href="https://evkgwesthofen-abenheim.de/kita/">https://evkgwesthofen-abenheim.de/kita/</a>

#### **Träger:**

##### **Evangelisches Dekanat Worms-Wonnegau (GüT)**

Seminariumsgasse 1  
67547 Worms

**Trägervertretung:** Jörn Berrang, Geschäftsführer GüT

#### **Inhaltlich verantwortliche Kirchengemeinde im Sozialraum:**

Ev. Kirchengemeinde Westhofen,  
Daniela Lenz, Vorsitzende Kita-Ausschuss, und Marco Schäfer, Kirchenvorsteher

Homepage: <https://worms-evangelisch.de/arbeitsfelder/kindertagesstaetten.html>

#### **Kurzinformation:**

Erhält zum **zweiten Mal** das Ev. Gütesiegel (seit 2018 Ev. Gütesiegel)

#### **Gegründet 1964**

**Leitbild:** „Die Kindertagesstätte möchte den Kindern den christlichen Glauben vermitteln“, heißt es im ersten Satz. Diesem Anspruch, der sich wie ein roter Faden durch das Leitbild zieht, werden Leitung und Mitarbeitende in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Pfarrer sowie dem Prädikanten (K 4) im religionspädagogischen Alltag auf vielfältige Art gerecht (K 1.2, K 1.3, K 2.5), was sowohl bei der Analyse der Dokumente der Kita als auch im Rahmen der Gespräche vor Ort eindrucksvoll zum Ausdruck kam.“ (Zitat Gutachten)

#### **Zitate aus dem Gutachten:**

Die Zusammenarbeit mit Eltern und Kirchengemeinde, die Weiterentwicklung der Konzeption, Kinderschutz, Partizipation und Beschwerdemanagement, zählen zu den



Prozessen, die während der vergangenen fünf Jahre besonders in den Blick genommen und weiterentwickelt wurden.

Außergewöhnlich und deshalb hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die besondere Anerkennung, die Mitarbeitende erfahren, wenn sie in einem Gottesdienst und im Gemeindebrief zu Anlässen wie Dienstjubiläen und Verabschiedungen geehrt werden. Auch neue Mitarbeitende erfahren diese Aufmerksamkeit, die als gemeinsamer Standard von Kirchengemeinde und Kita fest installiert ist und die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Kita sichtbar macht.

Evangelisches Selbstverständnis und Wertvorstellungen haben nicht nur einen festen Platz in der Konzeption, sondern sind im religionspädagogischen Alltag der Kita fest eingebunden, was sowohl im Umgang miteinander, in der Gestaltung der Räumlichkeiten sowie den Gesprächen mit den Beteiligten zum Ausdruck kommt.